

Im Handball und Fußball sind weitere Pokalneuigkeiten zu vermelden..

Dabei waren unsere jugendlichen Handballerinnen viel effizienter, 2x angetreten 2 Siege, siehe weiter unten. Im Fußballbereich mussten schon (mir zu) viele Teams des FSV in den ersten Runden die Überlegenheit ihrer Gegner/innen anerkennen, aber noch gab und gibt es Chancen..

Losglück hatten die **2. Herren** in der Qualirunde, ihr Spiel der 1. Hauptrunde am 09.09.18 bei der SpVgg Tiergarten II endete allerdings auch nicht positiv, zur Halbzeit 0:2 hinten, glückte zwar noch der Anschlussstreffer, aber man unterlag 2 : 5 und inmitten einiger Turbulenzen schied damit die letzte Herrenmannschaft auch aus.

Unseren Frauen bescherte ebenfalls die Losfee ein Freilos in der Qualifikation, für die 1. Runde gab es den aus unserer Sicht besten Gegner, so die einen wegen der vielen Verbindungen zwischen den Vereinen, die anderen sagen: naja, eine Runde weiter wollten wir nun schon mal kommen...

Der Gegner ist der abgestiegene Regionalligist 1. FC Union, schade nur, dass solch ein Spiel mit Zugkraft an einem Mittwochabend stattfinden soll, terminiert wurde die erste Runde auf den 10. Oktober 2018. Falls möglich, wäre doch z. B. unser Geburtstag und Feiertag am 3. 10. ein auch für Zuschauer besserer und attraktiverer Termin auf dann herrlichem natürlichem Rasen...

Im männlichen Pokalwettbewerb, dem Nike Youth Cup, **der A- Jugend** war uns die Losfee absolut nicht gewogen, denn der abgestiegene Regionalligist SV Empor empfängt uns am Mittwoch, den 10.10.18, alle erinnern sich noch an letztes Pokaljahr, da gastierte der gleiche Regionalligist bei uns und kam erst über den Elferkrimi in die nächste Runde. Aktuell sind die Vorzeichen bei Beiden wegen großen Umbruches natürlich völlig anders, aber tatsächlich ist Empor, zumal im heimischen Gelände an der Cantianstraße, haushoher Favorit.

Im weiblichen Pokalgeschehen eine ähnlich unglückliche Losung, unsere **B-Mädch**en müssen an einem Werktag, ebenfalls Mittwoch 10.10.18, quer durch oder rund um die Stadt, um das Spiel beim Verbandsligisten und Haushochfavorit FC Lübars zu bestreiten. Ein ambivalentes Spiel, einerseits extrem unangenehm wegen Weg und Auswärtsgegner, andererseits bräuchten unsere vielen Girls wegen der geringen Anzahl der Ligaspiele (nur 6 in jeder Halbserie) Vergleiche und

Einsatzmöglichkeiten auch gegen sehr starke Gegnerinnen.

Beim Handballverband beginnen die Punktspiele Mitte September, siehe auch dazu den ausführlichen Handballbericht vom ?Chef? A. Rubandt auf unserer Seite, und ich erinnere nochmals wegen der Einmaligkeit und der damit ausgewiesenen Leistungsstärke **erstmalig sind wir als FSV 1912 in drei Eliteligen vertreten !**

Der Pokal startete für uns am 8. September mit 2 Heimspielen. Und wer dabei war, konnte sich über insgesamt 75 teils wunderschöne eigene Tore und zwei Siege freuen.

Die weibliche A- und B-Jugend wurden mit Freilos bedacht, aber um 15 Uhr gab es bereits den ersten Saisonknaller: unsere **weibliche D-Jugend (Verbandsliga !)** empfing vor begeisterten Zuschauern Narva Berlin, ebenfalls VL !, und setzte sich doch deutlicher als eventuell erwartet mit 28 : 21 Toren durch.

Um 16:30 Uhr dann unsere **weibliche C-Jugend** gegen TSV Tempelhof/Mariendorf, hier wurden wir wegen der höheren Liga der Favoritenrolle gerecht und dominierten das match über die gesamte Spielzeit, am Ende war ein sehr deutliches 47 : 25 zu verzeichnen, die Generalprobe für die schwere Meisterschaftssaison gelungen und der Besuch war, wenn er denn aus Friedrichshagen war, sehr zufrieden.

ME